

Ergebnisse des 1. Halbjahrs 2026

Pfäffikon Schwyz, Schweiz, 6. August 2026

Anhebung der Gesamtjahresprognose nach starker Performance im 1. Halbjahr 2026

- Der Bestellungseingang im Q2 stieg gegenüber Q2 2025 bei konstanten Wechselkursen um 20%, vor allem aufgrund höherer Volumina und gestiegener Materialpreise
- Der Umsatz im Q2 stieg bei konstanten Wechselkursen um 8% und spiegelt ein starkes Momentum im Bereich Materialien wider, insbesondere in der Luftfahrt, Energieerzeugung und Allgemeinen Industrie
- Die Profitabilität im H1'26 verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich, unterstützt durch die im Vorjahr eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen, teilweise verbesserte Endmärkte und positive Materialpreiseffekte
- Einführung einer neuen Segmentberichterstattungsstruktur nach Abschluss der Veräusserung von Barmag
- Anhebung der Gesamtjahresprognose nach einem starken ersten Halbjahr: Der Umsatz dürfte um einen mittleren einstelligen Prozentwert steigen (zuvor niedriger einstelliger Prozentbereich), und die operative EBITDA-Marge wird auf 18,5% - 19,5% angehoben (zuvor ~17,5%), unter der Annahme stabiler Preise für kritische Mineralien

Wichtige Kennzahlen von Oerlikon¹ zum 30. Juni 2026 (in CHF Millionen)²

	H1 2026	H1 2025	% Veränderung CHF	% Veränderung auf vergleichbarer Basis ³	Q2 2026	Q2 2025	% Veränderung CHF	% Veränderung auf vergleichbarer Basis ³
Bestellungseingang	920	826	11.4%	19.0%	465	405	15.0%	20.1%
Umsatz	790	786	0.5%	6.7%	412	395	4.3%	8.2%
Operatives EBITDA ⁴	156	131	18.6%					
Operative EBITDA-Marge⁴	19.7%	16.7%	+300 bps					
EBITDA ⁴	157	122	29.2%					
EBITDA-Marge ⁴	19.9%	15.5%	+440bps					
Ergebnis⁴	40	-46						

¹ Oerlikon bezieht sich auf die fortgeführten Tätigkeiten. ² Unterschiede bei Gesamtwerten gegenüber der Summe der Einzelwerte können sich durch Rundungen ergeben. Die Überleitung der operativen zu den gemeldeten EBITDA-Zahlen ist der Ergebnispräsentation zu entnehmen. ³ Bereinigt um Wechselkursänderungen; im vergleichbaren Zeitraum gab es keinen Effekt aus Fusionen und Übernahmen. ⁴ Nur jährlich und halbjährlich ausgewiesen.

Michael Süss, Executive Chairman von Oerlikon, erklärte:

„Die starken Ergebnisse des ersten Halbjahrs bestätigen, dass sich Oerlikon in die richtige Richtung entwickelt. Einige unserer Märkte verzeichnen ein stetiges Wachstum, insbesondere die Bereiche Luftfahrt, Energie, Halbleiter und Verteidigung, während sich einzelne Märkte weiterhin verhalten entwickeln. Die Kombination aus unserer breiten Branchenaufstellung und -diversifizierung, unserer regionalen Präsenz und unserem Technologieangebot ermöglicht es uns, dieses Umfeld erfolgreich zu meistern. Auf Grundlage des starken Jahresauftakts und der verbesserten Visibilität für das zweite Halbjahr heben wir unsere Gesamtjahresprognose an. Wir freuen uns darauf, an unserem Capital Markets Day im September ein vertieftes Update zu unserer Strategie, unseren Wachstumschancen und unseren langfristigen finanziellen Ambitionen zu geben.“

Oerlikon Halbjahresüberblick 2026

Im ersten Halbjahr 2026 stieg der Bestellungseingang von Oerlikon gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 bei konstanten Wechselkursen um 19% auf CHF 920 Millionen; der Umsatz erhöhte sich um 6,7% auf CHF 790 Millionen.

Die ersten sechs Monate waren von einem fragmentierten geopolitischen Umfeld mit anhaltenden Handelsspannungen, fortdauernden regionalen Konflikten und politischer Unsicherheit geprägt. Diese Situation wirkte sich weiterhin auf Lieferketten und gewisse Kundenentscheidungen aus.

Trotz dieses anspruchsvollen Umfelds trugen die Aktivitäten in der Luftfahrt, der Energieerzeugung und der Allgemeinen Industrie weiterhin zum Wachstum von Bestellungen und Umsatz bei, unterstützt durch höhere Volumina und gestiegene Preise für kritische Mineralien; die Entwicklung im Automobilbereich wirkte dem teilweise entgegen. Der Luxusgüterbereich blieb auf vergleichbarer Basis stabil.

Das operative EBITDA belief sich auf CHF 156 Millionen beziehungsweise 19,7% des Umsatzes. Unterstützend wirkten sich die positiven Effekte aus Standortoptimierungen und den 2025 eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen, ein günstiger Mixeffekt sowie die Neubewertung der Lagerbestände infolge höherer Rohstoffpreise aus. Der Reingewinn für das erste Halbjahr erreichte CHF 328 Millionen, einschliesslich des Gewinns aus der Veräusserung von Barmag. Darüber hinaus setzte Oerlikon den Schuldenabbau erfolgreich fort und erreichte Ende H1'26 ein Verhältnis von Nettoverschuldung zu operativem EBITDA von 2,5x. Damit wurde das Jahresendziel bereits sechs Monate früher als geplant erreicht.

Update zum Ausblick 2026

Nach einem starken ersten Halbjahr und zunehmender Visibilität für den weiteren Jahresverlauf hebt Oerlikon die Gesamtjahresprognose an. Oerlikon erwartet nun, dass der Gesamtjahresumsatz bei konstanten Wechselkursen um einen mittleren einstelligen Prozentwert steigt (zuvor Wachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich) und dass die operative EBITDA-Marge in einer Bandbreite von 18,5% - 19,5% liegt (zuvor ~17,5%), unter der Annahme, dass die Preise für Wolfram und Yttrium weitgehend auf dem aktuellen Niveau stabil bleiben.

Segmentinformationen

Nach Abschluss der Veräusserung von Barmag im Februar 2026 hat Oerlikon eine Segmentberichterstattungsstruktur eingeführt, die das fokussierte Portfolio des Unternehmens widerspiegelt. Die Berichterstattung ist nun in drei Segmente gegliedert: Coating Services, Materials & Equipment und Components.

CHF Millionen	Oerlikon ²		Coating Services		Materials & Equipment		Components	
	H1 2026	H1 2025	H1 2026	H1 2025	H1 2026	H1 2025	H1 2026	H1 2025
Bestellungseingang	920	826	306	307	387	279	227	240
Umsatz	790	786	303	306	265	238	222	242
Organisches Umsatzwachstum ¹	6.7%		5.5%		19.7%		-4.4%	
Operatives EBITDA	156	131	57	56	66	43	26	30
Operative EBITDA-Marge	19.7%	16.7%	18.8%³	18.0%³	23.8%³	16.9%³	11.9%³	12.4%³
Operatives EBIT	78	46	27	23	52	28	-3	-1
Operative EBIT-Marge	9.8%	5.8%	8.9% ³	7.5% ³	18.9% ³	11.3% ³	-1.4% ³	-0.3% ³

¹ Bereinigt um Wechselkursänderungen; im Vergleichszeitraum ergab sich kein Effekt aus Fusionen und Übernahmen ² Einschliesslich Übrige ³ Die operative EBITDA-Marge und die operative EBIT-Marge berechnet auf Basis des Gesamtumsatzes einschliesslich konzerninterner Umsätze

Im Segment **Coating Services**, das die Beschichtungsserviceaktivitäten von Oerlikon umfasst, blieben die Marktbedingungen uneinheitlich. Das Umsatzwachstum in Europa, APAC und den Americas wurde durch negativen Währungseinfluss ausgeglichen. Die Profitabilität verbesserte sich dank eines günstigen Mixes, operativer Hebelwirkung und Kosteneffizienzmassnahmen.

Im Segment **Materials & Equipment**, das die Herstellung von Beschichtungssystemen, die damit verbundenen Aftermarket-Services und Advanced Materials umfasst, blieb der Bestellungseingang stark, da Kunden angesichts von Handelsspannungen und höheren Rohstoffpreisen weiterhin die Versorgung mit bestimmten kritischen Mineralien sichern. Das Umsatzwachstum wurde hauptsächlich durch Materialien getragen, während im Geschäftsfeld Equipment weiterhin Bestellungen gesichert wurden.

Im Segment **Components**, das die Herstellung von Präzisionsteilen umfasst, belastete die geringere Aktivität im Automobilbereich die Gesamtperformance des Segments. Davon war beispielsweise HRSflow betroffen, da aufgrund der anhaltenden Unsicherheit auf den Automobilmärkten weniger neue Fahrzeugmodelle auf den Markt kamen. Die Aktivitäten im Luxusgüterbereich stabilisierten sich gegenüber dem Vorjahr; die Profitabilität wurde durch die im Jahr 2025 umgesetzten Restrukturierungsmassnahmen unterstützt.

Weitere Informationen

Um an der Telefonkonferenz zu den Ergebnissen heute um 10:00 Uhr MESZ teilzunehmen, klicken Sie bitte auf diesen [Link](#), um dem Webcast beizutreten. Wenn Sie Fragen stellen möchten, wählen Sie sich bitte ein.

Land	Gebührenpflichtige lokale Einwahlnummern
Schweiz	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 203 059 58 63
USA	+1 631 570 56 13
HD Web Phone™:	Click Here

Der Halbjahresbericht 2026 ist auf Englisch unter <http://www.oerlikon.com/interimreport-2026> verfügbar. Die Medienmitteilung ist unter www.oerlikon.com/ir und www.oerlikon.com/pressreleases verfügbar.

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist weltweit führend im Bereich der Oberflächentechnologien und Advanced Materials. Mit einem einzigartigen Portfolio, das Oberflächentechnologie, Hochleistungswerkstoffe, Beschichtungsanlagen und Komponenten umfasst, verbessern wir Produkte hinsichtlich Leistung, Effizienz und Nachhaltigkeit. Oerlikon bedient eine Vielzahl von Branchen, von der Luft- und Raumfahrt, über Automobilbau, Energiewirtschaft und Medizintechnik bis hin zu Luxusgütern, Halbleitern und Werkzeugen. Mit Hauptsitz in Pfäffikon, Schweiz, ist Oerlikon in 38 Ländern mit etwa 10.000 Mitarbeitenden tätig. Im Jahr 2025 erzielte Oerlikon einen Umsatz von CHF 1,6 Mrd.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Sandra Wiesner
Head of Marketing and Communications
Tel: +41 58 360 96 29
Sandra.wiesner@oerlikon.com

Aymeric Jamin
Head of Investor Relations
Tel: +41 58 360 96 59
Aymeric.jamin@oerlikon.com

www.oerlikon.com

Hinweis: Dies ist eine Übersetzung der englischsprachigen Medienmitteilung von OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon, vom 6. August 2026, die Sie unter www.oerlikon.com abrufen können. Im Falle von Unstimmigkeiten gilt die englische Originalversion.

Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet), hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als zukunftsgerichtete Aussagen zu verstehen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten und unterliegen gewisse(n) Risiken, Unsicherheits- und andere(n) Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell von den Ergebnissen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den zukunftsgerichteten Aussagen getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass die zukunftsgerichteten Aussagen auch eintreffen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um diese an neuere Erkenntnisse, künftige Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art anzupassen.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigkeit einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.